







Zur bevorstehenden Wintersaison empfehle mein reich-assortiertes Lager in sämtlichen Wollwaren für Herren, Damen und Kinder wie Strümpfe, Handschuhe, Tücher etc. eigenes Fabrikat. S. Magaril, Strickanstalt, Sünderstrasse 5.

Riga, Basteiplatz Nr. 8. Aug. Heinrichsen Werkstatt für feine Herrenkleider. Grosse Auswahl in- u. ausl. Stoffe Schnellste Ausführung. Mässige Preise.

F. S. Gratschew's Moskauer Fleisch-Conserven unentbehrlich für die Reise, zur Jagd, zu Ausflügen etc., verkaufen: J. J. Bobrow, gr. Sandstr. 12/14. O. Möller-Holst, Münzstr. 3.

Tomatheringe, höchst delikate Gabelbissen, der Fabrik „Lucullus“ empfiehlt Dänische Butterhandlung, Münzstr. 3.



Das Bibel-Depot. Hiermit die ergebene Mitteilung, daß das Bibeldepot (bisher an der Ingenieurstr. gelegen) vom 1. Juli ab sich an der Alexanderstrasse 16 befindet. Das Bibeldepot führt die heil. Schrift mit und ohne Anmerkungen in den Landes- und fremden Sprachen in Ausgaben verschiedener Bibelgesellschaften...

Maschinen geformte gusseiserne Rippen-Rohre für Heiz-, Trocken- u. Kühlanlagen in 4 verschiedenen Grössen. Carl Friedrich Rehm, Alexanderstr. 31, Riga.

Confections pour les dames, gr. Sünderstr. 2, empfiehlt eine neu eingetroffene Sendung der modernsten Damen-Jaquets und -Mäntel, in Drap und Plüsch. Billige Preise.

'Germanen', Ventilations-Dauerbrand-Oefen mit Chamotte-Ausfütterung, nach irischem System für jeden Brennstoff eingerichtet. Petroleum-Oefen zur Erwärmung kalter Räume, Kaminsvorsetzer, Kamingeräthe, Coakstrommeln, ferner Schirmständer etc. Johannes Mitschke, Stahlwaren- und Gewehr-Niederlage, Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe, Herrenstrasse Nr. 11, Riga. Telephone Nr. 539.

Karl Wentenberg Tuch-, Damen- u. Herren-Garderoben-Geschäft. Marienstrasse 4a und Bazar Berg 7. Empfehlend einem hochgeehrten Publicum sein reichhaltiges Lager Damen- und Herren-Stoffe, aus den besten in- und ausländischen Fabriken.

Klosterglocken. Gesetzl. geschützt unter Nr. 208771. Reizendes Unterhaltungsspiel, ganz aus Metall (Kunstschmelzeisen). Grösse ca. 42x45 cm, mit 15 harmonisch abgestimmten Silberstimmglocken (Durchm. der letzten ca. 4-9 cm). O. C. F. Mether, Musikwerke, Braunschweig (Deutschland) Nr. 441.

Privilegien auf Erfindungen, Fabrik-Zeichnungen u. Modelle, Handelsmarken, in allen Staaten der Welt. des Ing. C. J. Czempinsky, (ehem. K. O. John), Petersburg, Ligowskaja 59.

Status der Rigaer Stadt-Discountbank

am 31. October 1907.

Table with columns: Activa (Kassa, Reichsbank Giro-Conto, Discontirte Wechsel, Darlehen, Staatspapiere, ungarantirte Wertpapiere, Obligationen, Waaren, Wertpapiere, Anleihen, Inventarium, Umbau-Conto, Stahlammer-Conto, Condo proficierter Wechsel, Unkosten, Zu erhaltende Auslagen, Transitörise Summen, Incafft-Wechsel, Pensionskasse) and Passiva (Grundcapital, Referencapital, Personalkasse, Interims-Conto, Einlagen, Wechsel, Capital-Rentensteuer, Correspondenzen, Zinsen, Courent-Conto, Correspondenzen der Bank, Stadtblische Anleihen).

Table with columns: Activa (Kassa, Discontirte Wechsel, Capital-Rentensteuer, Correspondenzen der Bank, Zinsen, Courent-Conto, Correspondenzen der Bank, Stadtblische Anleihen) and Passiva (Grundcapital, Referencapital, Personalkasse, Interims-Conto, Einlagen, Wechsel, Capital-Rentensteuer, Correspondenzen, Zinsen, Courent-Conto, Correspondenzen der Bank, Stadtblische Anleihen).

Unübertroffen: Sarto's Zahn-Crème. Schützt schon bei wenigem Gebrauch vor Fäulnis u. macht die Zähne blendend weiss. Gesetzlich geschützt. 35 Kop.

MEY's Stoffwäsche der Königl. Sächs. u. Königl. Rumän. Hoflieferant MEY & EDLICH LEIPZIG-PLAGWITZ. Praktisch, elegant, kaum zu unterscheiden von Leinwand. echte Wäsche von Mey & Edlich

Goldene Medaille - Paris 1900.

Champ. „Excelsior“

à Rbl. 2.50 pro Flasche.

Zu haben in sämtlichen bestrenommierten Weinhandlungen.

Die Sitzungen der Reichsduma werden - wie Tomarischki hört - so etwa bis zum 15.-18. Dezember dauern.

Bei der Reichsduma sind bisher 115 Gesetzentwürfe eingegangen.

Aus dem Parteileben.

Ueber die Konferenz der linken Oktoberisten entnehmen wir in Ergänzung unseres gestrigen Spezialtelegramms dem Bericht der Zeitg. noch folgendes: Am 7. November fand in der Wohnung W. M. Dobrowoltskis eine Versammlung von Dumaabgeordneten und Mitgliedern des Zentrumskomitees, die zum linken Flügel des Oktoberverbandes gehören, statt.

Ferner wurde in Vorschlag gebracht, an Herrn Gutschlow die kategorische Frage zu richten, ob er sich noch zu den überzeugten und unbedingten Anhängern der Konstitution, des Oktobermanifestes, der gesetzgebenden Duma zähle, oder ob er unter dem Einfluß der Rechten seine Einwilligung zu einer Propositio für eine Veränderung des Oktobermanifestes und zu einer Rückkehr zum Gesetz vom 6. August (Wahlgänge Duma) geben würde.

Die Rechten, die nach unläufigen Gerüchten ihr Verhältniß zu lösen drohen, wenn die Oktoberisten das konstitutionelle Regime proklamieren, würden sich vom Oktoberverbande abwenden und ihn auf diese Weise zur Einhaltung seines Programms, ohne sein eigenes Zutun, bewegen.

Fällt aber die Antwort A. Z. Gutschlows zu Ungunsten der überzeugten Konstitutionalisten aus - ein Ausweichen würde ihm unmöglich gemacht werden - so seien die Folgen unabsehbar, auf jeden Fall aber werden sie sehr traurige sein.

die Rechte die absolute Majorität dadurch erhielt und an zuständiger Stelle für eine Kürzung der Dumarechte im Namen der Duma petitionieren könnte.

Der Vorschlag A. Z. Gutschlows, aus dem Zentralkomitee, das sich bekanntlich aus gewählten Mitgliedern und den Abgeordneten der Duma und des Reichsrats zusammensetzt, einen Ausschuß zu wählen, der die faktische Parteileitung zu übernehmen hätte, wurde von den Rechten auf den Wunsch zurückgeführt, die ihm unliebsamen Elemente kaltzustellen, da sie dank ihrer Minorität keine Aussichten beäßen, in den Ausschuß gewählt zu werden.

Römershof. Man schreibt uns: Der erste Familienabend der Ortsgruppe Stockmannshof-Römershof des Deutschen Vereins in Livland findet am Sonnabend, den 10. November in Römershof statt, wo Herr Phoengis vis-à-vis dem Bahnhof den Saal seiner Privatwohnung freundlich zur Verfügung gestellt hat.

Dorpat. Auf der letzten Sitzung der Estnischen Gelehrten Gesellschaft berichtete, der Nordl. Ztg. zufolge, der Präsident über fernere Schritte, um in dem Problem der Erhaltung der Domruine vorwärtszukommen. Vor einigen Tagen habe bei ihm die Sitzung eines kleinen Komitees, zu der er die Herren Professor Dr. A. Hausmann, Universitäts-Architekt Kessler, Stadtarchitekt Eichhorn, Dr. N. Otto und Redakteur Hasselblatt aufgefordert hatte, stattgefunden, und zwar vornehmlich aus Anlaß eines von dem langjährigen Direktor der Romanoff'scher Zementfabrik, Dr. Oskar Lieven, entwickelten neuen Modus zur Konservierung der Reste der alten Domkirche.

Mittels Allerhöchsten Tagesbefehls vom 2. November wurde innerhalb des Justizministeriums ernannt: Hofrat Beloserski zum Friedensrichter des 5. Bezirks der Stadt Riga, und übergeführt der Friedensrichter des Dorpat-Werroschen Bezirks Kol. Affessor Baron v. d. Osten-Sacken als Friedensrichter des Wendens-Walkschen Bezirks.

Dorpat. In der Nacht auf vorgestern wurden, wie die Nordl. Ztg. berichtet, wiederum an vielen Stellen in der Nacht Hausdurchsuchungen vorgenommen, wobei etwa 10 Studenten arretiert sein sollen.

Dorpat. Innerhalb des Ministeriums der Volksaufklärung sind mittels Allerhöchster Tagesbefehle vom 2. November die bisherigen außerordentlichen Professoren der Universität Dorpat Mag. des Römischen Rechts Staatsrat Krizow, Mag. theol. v. Bulmerincq, Magister des Internationalen Rechts Grubar und Magister der Vergleichenden Sprachkunde Rudrjami zu stellv. ordentlichen Professoren in den von ihnen bisher bekleideten Lehrämtern - Krizow für Römische Recht, v. Bulmerincq für Semitische Sprachen, Grubar für Internationales Recht und Rudrjami für deutsche und vergleichende Sprachkunde ernannt.

Der Direktor der hiesigen Realschule Bojarinow zum Direktor des Rigauer Alexander-Gymnasiums, der stellv. Inspektor des hiesigen Alexander-Gym-

Sonnabend, d. 10. Nov.: Morgen letztes Trabrennen 12 Uhr.

TAUSENDE VERDANKEN

IHRE HEILUNG

von Rheumatismus, Hüftweh, Lendenschmerzen, Rückenleiden, Brustleiden, Husten und Erkältungen aller Art dem wirksamsten Mittel gegen solche Krankheiten - dem BENSON'S-PFLASTER der Firma Seabury & Johnson.



Wird das Pflaster gleich bei den ersten Symptomen der Krankheit angewendet, so dürfte gewöhnlich das einmalige Auflegen desselben genügen, um eine vollständige Heilung herbeizuführen.

BENSON'S PFLASTER

nasiums Riprianowitsch zum Direktor der hiesigen Realschule und der Lehrer der Mathematik an der hiesigen Realschule Mag. Ljubimow zum Direktor der Realschule in Walk.

einen Passagier tödlich und einen anderen leicht. Der Romdie wurde von den holländischen Behörden in Haft genommen und der Schwerverwundete in einem Lazarett untergebracht.

Der Militärarzt Jakob Altsnis ist, wie die Latvija meldet, dieser Tage von der militärmedizinischen Akademie in Petersburg auf Grund einer Dissertation über Blasenerkrankungen zum Dr. med. promoviert worden.

o. Doblenischer Kreis. Raubüberfall. Wie wir erfahren, erschienen am 3. November, um 9 Morgens auf dem Gute Rauditzen in der Wohnung des Gutsarrondators Eduard Grünberg zwei bewaffnete junge Kerle und forderten von dem im Speisezimmer mit einem Beamten frühstühenden Gutsarrondator Geld für revolutionäre Zwecke.

Estland. Der Vertreter der Bauernschaft Estlands in der Reichsduma, Herr Teras, wird, wie Herr Tönisson aus Dorpat der Rigasche Telegrapher, in den nächsten Tagen der Reichsdumafraktion der Partei der Volksfreiheit (Radetten) beitreten.

Estland. Am Morgen des 8. November wurde, wie die Rev. Ztg. berichtet, vom Verwalter des Gutes Schloß Fall auf telephonischem Wege die Anzeige gemacht, daß in der verfloßenen Nacht das fürstliche Erbgrabnis von Dieben heimgesucht worden ist.

Reval. Nach dem soeben erschienenen Projekt des Budgets der Stadt Reval balancieren, wie der Rev. Beob. mitteilt, die Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1908 mit 726,891 Rubel 98 Kop.

Reval. Wie man wegen 1 Kopeken zum Tode verurteilt werden kann, beweist ein am 7. November vor dem Kriegsgericht verhandelter Prozeß. Am 1. Oktober c. kehrten vom Jahrmart in Dorpat drei Bauernburschen heim und fuhrten auf dem Heimwege bei Hafelau mit dem Brahm über den Fluß, wobei sie dem Brahmknecht 10 Kop. gaben, der ihnen 6 Kop. zurückgab.

Das Gericht verurteilte den Kent zum Verlust sämtlicher Rechte und Tod durch den Strang, beschloß jedoch in Anbetracht dessen, daß die Verwundung nicht absichtlich geschah, beim temp. Baltischen Generalgouverneur um Milde rung des Urteils nachzufragen.

Außerdem kam noch folgender Prozeß zur Verhandlung: In diesem Frühjahr wurde der Urjabinik des Weissensteinschen Kreises, Alberg, durch zwei Revolvergeschüsse schwer verletzt von einem Individuum, das ihn aus seiner Wohnung unter dem Vorwande eines stattgehenden Ueberfalls herauslockte.

Der estnische Bildungsverein hat in seinem Lokale zunächst mit Vorkursen begonnen, an welche sich später auch Vorträge anschließen sollen.

Der estnische Bildungsverein hat in seinem Lokale zunächst mit Vorkursen begonnen, an welche sich später auch Vorträge anschließen sollen.

Desel. Wie wir dem Arensb. Wochenbl. entnehmen, ist die Eröffnung des Stiftes Orriküll zu der zweiten Hälfte des Jahres 1908 in Aussicht genommen worden.

Libau. Blutige Schlägerei auf der „Korea“. Auf der Fahrt von New-York nach Libau entstand, wie die Lib. Ztg. berichtet, in Rotterdam ein Streik unter den Passagieren der „Korea“.











Vermischtes.

Im Herzen eines Cyclons. Im „Cornhill Magazine“ schildert William Pope Gogson die Eindrücke und Erfahrungen während der Fahrt auf einem Segelschiff durch den Wirbel eines Cyclons.

ein Chaos von tausend unerkennlichen Tönen und Formen, die aus jedem Winkel dieser entsetzlichen Dunkelheit auf mich einzudringen schienen, aufsteigend aus dem wüsten Urgrund des heulenden Zyklons.

schafft kam glücklich davon, und als kostbarster, dem Unwetter abgerungener Schatz wurde die Photographie sorgfältig aufbewahrt.

zeichnungen hinzu, die wahrhaft ergötzlich sind. Eine französische Zeitung bringt einige Auszüge aus den Annoncen eines in Tokio erscheinenden Blattes; da liest man: „Uniere Waren werden mit der Geschwindigkeit einer Kanonenkugel versandt.“

Roman-Feuilleton

der „Rigafchen Rundschau“.

39)

Das Leben ist unser!

Roman von E. Rißling-Valentin.

Erstochen sah er sie an, der ärgerliche, fast verächtliche Ausdruck seines Gesichts veränderte sich. „Sie sind krank?“

des Kausches, ich habe von früher Jugend an die Männer zu meinen Füßen gesehen, ich habe alles genossen, was die Welt zu bieten vermag.

„Ich habe es gleich erkannt.“ fuhr die weiche Stimme leise fort, „Sie stehen beide nicht auf der breiten Heerstraße.“

Mann, der sich sein Leben selbst gezimmert hat, der die anderen nicht braucht, und ganz allein auf seine eigene Kraft sich stützt, der geht einsame Wege und dort trifft er sie wohl manchmal.“

(Schluß folgt.)

Für die Redaktion verantwortlich: Die Herausgeber. Cand. jur. H. Kueg. Dr. Alfred Kueg.